

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



April 2017

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.  
Lukas 24, 5-6

# Neues im Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem neuen Gemeindebrief schauen wir nicht nur weiter nach Thundorf. Dort gehen die Vorbereitungen für das Fest der evangelischen Laueraltgemeinden weiter gut voran.

Gleichzeitig bereiten sich junge Menschen auf die Konfirmation vor. Dieses Ereignis beschäftigt unsere Jugendlichen, ihre Familien und Gemeinden. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe unsere Konfirmandinnen und Konfir-

manden vor.

Natürlich laden wir gerade in diesen Wochen auch wie sonst zu unseren Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen ein, die dem Kirchenjahr gemäß stattfinden.

Gerade diese Passions- und Osterzeit ist eine intensive Zeit für den Glauben.

Ihr Pfarrer  
Stefan Bonawitz



## Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im April ist bestimmt für „Aufgaben in der eigenen Gemeinde“.

Für diesen Zweck wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes gesammelt.

# Zum Monatsspruch

Liebe Leserin, lieber Leser,

Seit etlichen Jahren gibt es in jeder größeren Stadt einen Info-Punkt oder ein Info-Zentrum.

Da kann man alles Notwendige und Wissenswerte über die Stadt erfahren. Es ist die Anlaufstelle für Touristen, denn da kann man zudem auch Souvenirs in jeder Preisklasse erstehen.

Der Engel am Ostersonntag am Grab Jesu verkaufte zwar keine Souvenirs, aber er hatte eine wichtige Information für alle Ankömmlinge.

Zunächst jedoch stellte er den Frauen, die als erste kamen, eine seltsame Frage:

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Seltsam deshalb: die Frauen suchten ja gar keinen Lebenden.

Die Frauen suchten einen Toten. Deshalb gingen sie zum Grab. Um einem Toten den letzten Liebesdienst zu erweisen. Da werden sie am Grab mit dieser seltsamen Frage des Engels konfrontiert.

Doch die „Erklärung“ folgt sofort: „Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Das begreife, wer will.

Mir ist das „zu hoch“.

Den Frauen wird es ähnlich ergangen sein. Ich kann mir ihre ratlosen

Gesichter lebhaft vorstellen.

Wie kann ein Toter auferstehen???

Wir wissen es nicht. Wir feiern seit bald 2000 Jahren Ostern und wissen es immer noch nicht.

Wir können es nur glauben.

Ostern wird von vielen als Frühlingsfest verstanden und gefeiert. Man freut sich über das Wiedererwachen der Natur. Doch der eigentliche Grund für das Osterfest, nämlich die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, hat mit Frühling nicht das Geringste zu tun.

Hier ist niemand aus dem Winterschlaf erwacht. Es hat sich auch kein Kreislauf der Natur vollzogen.

Hier ist etwas völlig Unnatürliches und Unvorstellbares passiert: Jesus ist aufgeweckt worden, nicht reanimiert. Er hat von Gott ein völlig neues Leben bekommen und einen neuen Leib. Für uns unvorstellbar. Kaum zu glauben und doch glauben wir es.

Ihre Pfarrerin Elfriede Schneider

MONATSSPRUCH  
APRIL 2017

Was sucht ihr den Lebenden  
auferstanden bei den Toten? Er ist nicht hier,  
er ist auferstanden.

LUKAS 24,5-6  
Grafik: GEP

# Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017 Sprengel I

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in Maßbach konfirmiert.

Die Gottesdienste:

26.3. Sonntag: 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

8.4. Samstag: 18.00 Uhr Beichte und Abendmahl

9.4. Sonntag: 10.00 Uhr Einsegnung

10.4. Montag: 10.00 Uhr Dankandacht

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

*Gottes reichen Segen!*

# Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017 Sprengel II

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in Poppenlauer konfirmiert.

Die Gottesdienste:

26.3. Sonntag: 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

8.4. Samstag: 18.00 Uhr Beichte

9.4. Sonntag: 10.00 Uhr Einsegnung mit  
Abendmahl

17.00 Uhr Dankandacht

*Jesus Christus spricht:  
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nach-  
folgt, wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.  
Johannes 8,12*

# Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017 Sprengel II

## In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in Rothhausen konfirmiert.

Die Gottesdienste:

26.3. Sonntag: 10.00 Uhr  
Vorstellungsgottesdienst in Poppenlauer

8.4. Samstag: 19.30 Uhr  
Beichte und Abendmahl

9.4. Sonntag:

8.30 Uhr Einsegnung

17.00Uhr Dankandacht in Poppenlauer

### **Glaube**

Dass der Glaube Dich tragen kann,  
Merkst Du nur, wenn **Du ihn ausprobierst.**  
Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen -  
Aber da ist einer,  
Der dich **wieder aufrichten** kann.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen  
Aber da ist einer, der Dir sagt,  
dass Du **umkehren** darfst.

Und wenn Du mal müde bist,  
Dann ist da einer, der Gott der Bibel,  
Der Dir wieder **auf die Beine hilft.**

Er sagt zu Dir, wie er zu Josua gesagt hat:  
Dein Gott wird selber mit dir ziehen  
Und wird **dich nicht verlassen.**

Maik Dietrich-Gibhardt

# Gut zu wissen

## Frauenfrühstück am 30.3.

Zu unserem Frauenfrühstück im Café Miteinander laden wir alle herzlich ein. Sie haben Gelegenheit gemeinsam in gemütlicher Runde zu frühstücken, sich zu unterhalten und dabei kennen zu lernen.

Danach gibt es ein Referat.

Donnerstag, den 30.3. um 9.00 Uhr in der Pfarrscheune Maßbach.

Thema: „Burnout—Stressbewältigung mit biblischem Prinzip.“

Referentin: Frau Anita Behnke

## Männertreff am 3.4.



Die Männer treffen sich wieder am 3.4. Um 10.00 Uhr beginnt es in der Pfarrscheune in Maßbach.

Das Thema: „Luther und die Reformation“

Die Referent ist Pfarrer Dr. Siegfried Bergler, Schweinfurt.

Wie immer gehören zu dem Treffen das gemeinsame Hören auf den Vortrag, das Gespräch zum Vortrag und die Brotzeit und die Gespräche dabei.

## Kirchenkaffee in Volkershausen

Im Monat April lädt die Kirchengemeinde Volkershausen am Sonntag, 2.4. ein zum Kirchenkaffee. Wie immer gilt die Einladung nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus. Sie gilt allen Interessierten, unabhängig von der Konfession.



## Frauenkreis in Volkershausen

Wie gewohnt trifft sich der Frauenkreis im April zweimal, und zwar am 4. und am 18.4.. Beginn ist beide Male um 19.00 Uhr. Treffpunkt ist das Gemeindehaus neben der Kirche.

Die Themen bleiben noch offen. Sie werden kurzfristig bekannt gegeben. Es wird auch möglich sein, dass jemand etwas einbringt, das gerade aktuell wichtig ist.

## Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag in **Poppenlauer** laden wir ein am 25.4.. Beginn ist um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

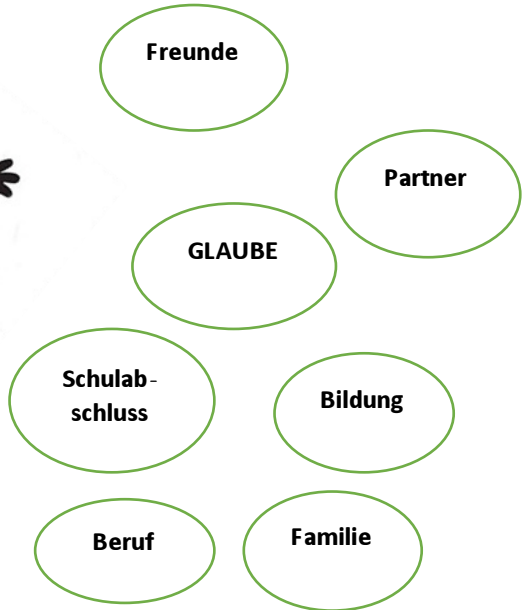
Wir beschäftigen uns mit Kräutern.

# Jugendgottesdienst

Gib mir ein kleines bisschen  
**SICHERHEIT**



© Can Stock Photo



Herzliche Einladung zum  
Jugendgottesdienst im Lauertal!

Wann: Freitag, den 28. April um 19:00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche Poppenlauer

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Dich!



## In der Online-Ausgabe nicht enthalten

### Besuch bei den Ziegen und Pferden

Unsere Jüngsten machten sich auf den Weg und besuchten die Ziegen und Pferde. Sie waren ganz begeistert davon, dass die Ziegen auf das Häuschen klettern und wie hoch sie hüpfen können. Die Erziehrinnen erklärten den Kindern, dass man nicht so nah an den Zaun darf.

Es regnet

## In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Wir gehen auch bei Regen mit den Kindern raus. Die Kinder ziehen ihre Matschhosen und Gummistiefel an und stromern durch den Regen und trainieren begeistert Pfützen-springen. Als neueste Errungenschaft haben unsere Kleinen momentan den Regenschirm für sich entdeckt. Sie üben schon in der Gruppe, wie sie den Schirm auf- und wieder zu bekommen. Oder sie nehmen den Schirm

und drehen ihn und beobachten ihn so lange bis er umfällt. Wenn sie wieder in der Gruppe sind, imitieren sie den Regen mit ihren Fingern nach und klopfen auf den Tisch.

### Turm bauen

Die Kinder glaubten nicht, dass wir es schaffen würden, einen Turm, der vom Boden bis zur Decke reicht, zu bauen. Also probierten wir es aus. Zuerst stürzte unser Turm wieder ein, als er gerade mal 40 cm hoch war. Also überlegten wir gemeinsam, wie wir den Turm stabiler bauen könnten. Wir veränderten die Form des Aufbaus, statt einem Viereck versuchten wir es mit einem Sechseck als Form. Diesmal klappte es hervorragend. Als der Turm so hoch war, dass wir mit unseren Armen die Steine nicht mehr setzen konnten, holten wir uns einen Stuhl aus der Gruppe, stiegen darauf und bauten emsig weiter. Und als wir auf dem Stuhl nicht mehr weiter-

bauen konnten, kam unsere große Leiter noch zum Einsatz. Ein Kind war ganz besonders mutig, stand auf der obersten Leiterstufe, wurde dort von einer Erzieherin gehalten und baute sehr vorsichtig den Turm weiter. Die letzten Steine wurden von einer Erzieherin gesetzt, da die Kinder nicht mehr hoch greifen konnten. Die Kinder waren stolz und haben allen Kindern ihren Turm gezeigt.

Viele Grüße

Ihr Kita-Team

Fotos des Artikels: Kita

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

## MINA & Freunde



Aus Platzgründen verzichten wir  
an dieser Stelle der Online-  
Ausgabe auf die Perspektiven.  
Sie können diese auf der Dekana-  
tshomepage  
[www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)  
einsehen.







# Rückblicke

Lauertalgottesdienst in Thundorf am 5.3.

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

Viele Gemeindeglieder aus den 5 Gemeinden nahmen an dem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag Invokavit teil. So starteten wir gemeinsam in die Passionszeit. Der Projektchor aus Poppenlauer hatte in dem Gottesdienst auch zugleich seinen ersten Einsatz im Rahmen der ganzen Pfarrei.

Nach dem Gottesdienst überraschte die Kirchengemeinde Thundorf mit einem Kirchenkaffee, das zugleich ein zweites Frühstück - oder auch erstes Frühstück - war. Der voll besetzte Gemeindesaal zeigt, dass die Einladung gerne angenommen wurde.

Fotos dieser Seite: Schleyer

In der Online-Ausgabe nicht enthalten

# Vorausblick

## Fahrt nach Wittenberg zum Abschluss des Kirchentags

Eine Reihe Mitglieder des Posaunenchores Poppenlauer fahren nach Wittenberg zum Abschluss des Evangelischen Kirchentages am 28.5..



Ein Bus wird fahren. Dies bietet die Chance, dass noch mehr Menschen mitfahren können, diesen wohl einmaligen Tag live miterleben.

Die Kosten für den Bus richten sich nach der Teilnehmerzahl, je mehr, desto günstiger.

Neugierig geworden? Weitere Informationen und Anmeldung (bitte bald!) bei

Reiner Müller, Posaunenchorleiter in Poppenlauer: Tel. 09733 / 780100 oder 015771578511

Oder bei Sandra Frank, Kirchenvorsterin in Poppenlauer: Tel. 09733 / 3209

Übrigens: Zu dem Gottesdienst werden alleine schon ca. 16.000 Bläserinnen und Bläser erwartet. Der wird richtig groß. Lassen Sie sich einladen, nehmen Sie teil!

## Weltausstellung zum Reformationsjubiläum in Wittenberg.

Unter dem Thema „Tore der Freiheit“ lädt Wittenberg zu einer weiteren Großveranstaltung im Reformationsjubiläumsjahr ein.

Vom 20.5. bis zum 10.9. sind die Tore der Ausstellung geöffnet.

Vielleicht können Sie am 28.5. ein bisschen „schnuppern“ und später wieder kommen und in Ruhe die Ausstellung besuchen.

Näheres unter [www.r2017.org](http://www.r2017.org)

## Konfirmationsjubiläen 2017

Die Vorplanungen für unsere Konfirmationsjubiläen beginnen schon. Halten Sie sich Ihren Termin frei:

Maßbach:

2.7. Goldene und Diamantene Konfirmation

Poppenlauer:

14.5. Silberne Konfirmation

2.7. alle übrigen Konfirmationsjahrgänge (Goldene, Diamantene...)

Wer kennt Adressen derer, die damals mit ihm oder ihr konfirmiert wurden? Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

Sie haben ihre Konfirmation nicht im Lauertal gefeiert, möchten aber trotzdem hier Ihr Konfirmationsjubiläum feiern? Melden Sie sich bei uns und wir besprechen das Weitere.



Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maßbach

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

Poppenlauer

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

Rothhausen

Thundorf

Volkershausen

# Gottesdienste

Sa, 1.4. 16.00 M: **Senioren-gottesdienst**, Erhard-Klement-Haus



## Judika

So, 2.4. 8.45 R: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Rothhausen

8.45 V: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 M: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach



10.00 P: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer

Sa, 8.4. 18.00 M: **Konfirmandenbeichte**, Ev. Kirche Maßbach



18.00 P: **Konfirmandenbeichte**, Ev. Kirche Poppenlauer

19.30 R: **Konfirmandenbeichte**, Ev. Kirche Rothhausen



## Palmarum

So, 9.4. 8.30 R: **Konfirmation: Einsegnungsgottesdienst**, Ev. Kirche Rothhausen

10.00 M: **Konfirmation: Einsegnungsgottesdienst**, Ev. Kirche Maßbach



10.00 P: **Konfirmation: Einsegnungsgottesdienst**, Ev. Kirche Poppenlauer



17.00 P: **Konfirmation: Dankandacht**, Ev. Kirche Poppenlauer

14.00 R: **Ökumenische Familienandacht** Kath. Kirche Rothhausen  (s.u.)

Mo, 10.4. 10.00 M: **Konfirmation: Dankandacht**, Ev. Kirche Maßbach

## Gründonnerstag

Do, 13.4. 14.00 P: **Altenbeichte**, Ev. Kirche Poppenlauer



17.30 T: **Gottesdienst: Beichte**, Ev. Kirche Thundorf



19.00 P: **Gottesdienst: Beichte**, Ev. Kirche Poppenlauer



19.00 V: **Gottesdienst: Beichte**, Ev. Kirche Volkershausen



## Karfreitag

Fr, 14.4. 8.45 R: **Gottesdienst: Beichte**, Ev. Kirche Rothhausen



8.45 V: **Gottesdienst**, Ev. Kirche Volkershausen

10.00 M: **Gottesdienst anschl. Beichte**, Ev. Kirche Maßbach



10.00 P: **Gottesdienst anschl. Beichte**, Ev. Kirche Poppenlauer






14.30 M: **Andacht zur Todesstunde Jesu**, Ev. Kirche Maßbach

14.30 P: **Andacht zur Todesstunde Jesu**, Ev. Kirche Poppenlauer




An Palmarum (9.4.) in Rothhausen: Nach der Familienandacht Ostereiersuche und gemütliches Beisammensein in der Schulturnhalle

## Ostersonntag

- So, 16.4. 5.00 P: Osternacht, anschl. Osterfrühstück, Ev. Kirche Poppenlauer   
5.15 V: Osternacht, anschl. Osterfrühstück, Ev. Kirche Volkershausen   
8.45 T: Festgottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
10.00 M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer 

## Ostermontag

- Mo, 17.4. 8.45 R: Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen  
8.45 V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
10.00 M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer  (s.u.)

## Quasimodogeniti

- So, 23.4. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer  
Mo, 24.4. 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei  
Mi, 26.4. 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

## Misericordias Domini

- So, 30.4. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen  
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer   
Mo, 1.5. 19.00 M: Friedensgebet, Evang. Kirche Maßbach / Sakristei  
Mi, 3.5. 19.00 P: Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer  
Sa, 6.5. 16.00 M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus

## Jubilate

- So, 7.5. 10.00 G: Fest der Lauertalgemeinden, Thundorf



Am 17.4. KiGo in Poppenlauer mit Osterfrühstück

Zeichenerklärung:

M: Maßbach, P: Poppenlauer, R: Rothhausen, T: Thundorf, V: Volkershausen  
G: Gemeinsamer Gottesdienst aller 5 Gemeinden



Kindergottesdienst



Feier des Heiligen Abendmahls

## Wöchentliche Termine

	Eltern-Kind-Gruppen
Montag	9.30 Uhr Jugendheim Maßbach
Mittwoch	10.00 Uhr Kindertagesstätte Poppenlauer
Kindergruppen	
Dienstag	17.30 Uhr ab 1. Klasse Gemeindehaus Poppenlauer
Freitag	17.00 Uhr Kinderchor Gemeindehaus Poppenlauer
Kirchenchor	
Dienstag	20.00 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer
Posaunenchor	
Montag	17.00 Uhr Jungbläserausbildung Gemeindehaus Poppenlauer
Dienstag	20.00 Uhr Maßbach-Volkershausen Jugendheim Maßbach
Donnerstag	17.30 Uhr Jungbläserausbildung Gemeindehaus Poppenlauer
Donnerstag	20.00 Uhr Poppenlauer Gemeindehaus Poppenlauer
Bibelgesprächskreis	
Montag	20.00 Uhr Gemeindehaus Volkershausen
Friedens- / Abendgebet	
Montag	19.00 Uhr Sakristei Maßbach
Mittwoch	19.00 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer
Seniorengymnastik	
Montag	15.00 Uhr Erhard-Klement-Haus Maßbach (letzte Woche im Monat am Dienstag)
Mittwoch	17.45 Uhr Gemeindehaus Poppenlauer

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

An Feiertagen und teilweise in den Schulferien finden diese Veranstaltungen nicht statt. Ob Treffen auch in den Schulferien stattfinden, wird jeweils in der Veranstaltung vereinbart.

# Impulse zum Reformationsjubiläum

## Menschen der Reformation



### Johannes Bugenhagen

Johannes Bugenhagen wurde am 24. Juni 1485 im pommerschen Wollin geboren. 1509 erhielt er die Priesterweihe und wurde Vikar an der Marienkirche in Treptow. Als Lektor der Mönchsschule des Kloster Belbuck befasste er sich mit den Ideen des Humanismus und der Reformation.

Beeinflusst von seinem Briefwechsel mit Martin Luther beschloss Bugenhagen, 1521 nach Wittenberg zu reisen. Dort begann er mit dem Theologiestudium und wurde im Oktober 1523 zum ersten evangelischen Pfarrer der Wittenberger Stadtkirche gewählt. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits ein Jahr mit Walpurga verheiratet. Seine Beru-

fung zum Stadtpfarrer war damit ein deutliches Zeichen gegen das Zölibat.

Schnell wurde er ein enger Vertrauter Luthers. Als Stadtpfarrer schloss Bugenhagen 1525 auch Luthers Ehe mit Katharina von Bora und taufte deren Kinder. Er arbeitete mit den anderen Reformatoren an der Bibelübersetzung und übertrug diese später ins Niederdeutsche. Aufgrund seiner Schriften und Reisen erhielt er den Beinamen Reformator des Nordens. Johannes Bugenhagen starb am 20. April 1558 und wurde in der Wittenberger Stadtkirche beigesetzt.

Michael Achhammer | [luther2017.de](http://luther2017.de)

Foto: Lotz



„Gelobt sei Gott im höchsten Thron  
samt seinem eingebornen Sohn,  
der für uns hat genug getan.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja.“

Michael Weiße (1488-1534) hat dieses Osterlied (Evangelisches Gesangbuch 103) im Jahr 1531 in „Ein neu Gesäng Buchlen“ veröffentlicht. Es enthält weit über hundert deutsche Lieder in eigener Dichtung und Übertragung. Damit hat Weiße im Bereich des deutschsprachigen Kirchenliedes das bis dahin größte poetisch-musikalische Werk eines Einzelnen geschaffen.

Jesus hat für uns genug getan. Diese Glaubenserkenntnis ist durch die Reformation neu in den Mittelpunkt gerückt worden. Doch weil Weiße sich der Lehre Luthers angeschlossen hat, wird er aus dem Franziskanerkloster in Breslau ausgewiesen. Im Winter 1517/18 flieht er zu einer Gemeinde der Böhmisches Brüder. 1522 wird er zum Prediger und Vorsteher der deutschsprachigen Brüdergemeinde in Landskron gewählt. Die Ursprünge der Böhmisches Brüder gehen zurück auf den tschechischen Reformator Jan Hus, der 1415 während des Konzils von Konstanz als Ketzer verbrannt worden ist.

Martin Luther, zu dem Michael Weiße in Kontakt getreten ist, fühlt sich den Böhmisches Brüdern innerlich verbunden. Luther schreibt:

„Ich habe bisher unbewusst alles, was

Hus hat, gelehrt und gehalten. Kurz wir sind alle unbewusste Hussiten, wie auch Paulus und Augustinus.“ Trotz mancher Unterschiede in Glauben und Leben schreibt Luther voller Anerkennung: „Weil ihr wisset, dass man euch für die ärgsten Ketzer hält, gebe ich Zeugnis, wie gar viel näher ihr dem Evangelium seid, denn alle anderen, die mir bekannt sind.“

Dieses Evangelium besingt nun auch Michael Weiße: Jesus hat für uns genug getan. Nicht aufgrund eigener Rechtschaffenheit bekommen Menschen Frieden mit Gott, sondern allein durch ihren Glauben an Jesus Christus, der durch seine Auferstehung Sünde, Tod und Teufel aufs Kreuz gelegt hat. In enger Anlehnung an die biblischen Berichte besingt Weiße die Auferstehung Jesu in zwanzig Strophen. Sechs davon haben es bis in unser Gesangbuch geschafft (EG 103,1-6).

„Des Morgens früh am dritten Tag, da noch der Stein am Grabe lag, erstand er frei ohn alle Klag. Halleluja, Halleluja, Halleluja.“ Mit diesen Worten besingen heute evangelische und katholische Christen ihre österliche Hoffnung: „Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not.“ Es sind nicht die eigenen Ideen und Ideale, die ihnen Kraft für den Alltag geben, sondern die Verbindung mit der unauslöschlichen Lebenskraft von Jesus Christus.

Reinhard Ellsel

## Ansprechpartner, Impressum

### Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

**Erste Pfarrstelle:** Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233  
**Pfarrer Stefan Bonawitz** Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

**Zweite Pfarrstelle:** Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080  
**PfarrerIn Elfriede Schneider** Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

#### Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Brigitte Bieber	09733/9934
Rothhausen	Grete Heilingner	09724/1835
Thundorf	Erika Niebergall	09724/2737
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

### Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341  
SekretärIn Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de  
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

#### Gemeindebüro Poppenlauer

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718  
SekretärIn Ruth Wenzel Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

### Gemeindehäuser

Maßbach (Pfarrscheune)	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	Kerstin Peckhaus-Bartenstein	09733/3067
Thundorf	Else Wolf	09724/2563
Volkershausen	Marga Schlotter	09735/605

### Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845  
Träger: Diakonieverein Lauertal e.V. In Notfällen auch nachts erreichbar

### Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427  
Leiterin: Carmen Ballnus Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de  
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

### Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Leiterin: Frau Mühlstein Tel 0971/66497  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

### Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Mai 2017: 3.4.2017

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal; V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz